

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Erster Vizepräsident Reinhold Bocklet

Geschäftliches

(Beginn: 09.05 Uhr)

Erster Vizepräsident Reinhold Bocklet: Verehrte Kolleginnen und Kollegen! Ich bitte, die Plätze einzunehmen. – Ich eröffne die 86. Vollsitzung des Bayerischen Landtags. Presse, Funk und Fernsehen sowie die Fotografen haben um Aufnahmegenehmigung gebeten. Die Genehmigung wurde erteilt.

Ich darf Sie bitten, sich von Ihren Plätzen zu erheben und eines ehemaligen Kollegen zu gedenken.

(Die Anwesenden erheben sich)

Am 7. November verstarb im Alter von 76 Jahren der ehemalige Staatssekretär Dr. Gerhard Merkl. Er gehörte dem Bayerischen Landtag von 1974 bis 2003 an und vertrat für die CSU-Fraktion den Stimmkreis Kelheim. Von 1993 bis 1998 war er Mitglied der Staatsregierung, zunächst als Staatssekretär der Justiz, von 1994 bis 1998 als Staatssekretär für Arbeit und Sozialordnung, Familien, Frauen und Gesundheit.

Während seiner 29-jährigen Mitgliedschaft im Hohen Haus gehörte Dr. Gerhard Merkl mehreren Ausschüssen an, darunter dem Ausschuss für Fragen des öffentlichen Dienstes, dem Ausschuss für Landesentwicklung und Umweltfragen, dem Ausschuss für Verfassungs-, Rechts- und Kommunalfragen und dem Ausschuss für Geschäftsordnung und Wahlprüfung, dessen stellvertretender Vorsitzender er von 1988 bis 1990 war. Zudem war er im Laufe seiner Parlamentszugehörigkeit Mitglied mehrerer Untersuchungsausschüsse.

Darüber hinaus engagierte er sich über viele Jahrzehnte als Gemeinderat seiner Heimatgemeinde Teugn, als Mitglied im Kreistag von Kelheim und als stellvertretender Landrat intensiv in der Kommunalpolitik und hat die Geschicke seiner Heimat in all die-

sen Ämtern maßgeblich mitbestimmt. Insbesondere in den letzten Jahren bemühte er sich auch besonders um den Naturschutz in seinem Landkreis.

Dr. Gerhard Merkl gestaltete die Sozialpolitik in Bayern maßgeblich mit und erwarb sich als erster Behindertenbeauftragter der Bayerischen Staatsregierung insbesondere große Verdienste um die Belange von Menschen mit Behinderung. Verlässlichkeit, Kompetenz und Mut zur eigenen Position zeichneten ihn und seine politische Arbeit aus, sodass er auch über die Parteigrenzen hinweg Anerkennung genoss.

Der Freistaat verliert mit Dr. Gerhard Merkl einen profilierten Sozialpolitiker, dem die Sorge um das Wohl der Mitmenschen stets Anliegen und Auftrag war. Für seine Verdienste wurde er mehrfach ausgezeichnet, unter anderem mit der Verfassungsmedaille in Silber und in Gold.

Der Bayerische Landtag trauert mit seinen Angehörigen und wird dem Verstorbenen ein ehrendes Gedenken bewahren. –

Sie haben sich von Ihren Plätzen erhoben. Ich danke Ihnen.

Bevor wir in die Tagesordnung eintreten, darf ich noch einen Geburtstagsglückwunsch aussprechen. Am 9. November feierte Frau Kollegin Jutta Widmann einen halbrunden Geburtstag. Ich wünsche Ihnen im Namen des gesamten Hauses und persönlich alles Gute und weiterhin viel Erfolg für Ihre parlamentarischen Aufgaben.

(Allgemeiner Beifall)

Dann treten wir in die Tagesordnung ein.